

Wallfahrtsort Höherberg leuchtet zu „Mariä Himmelfahrt“

20 Jahre Festamt, Kräutersegnung und Lichterprozession

Von Alois Grobecker



Wollbrandshausen/Höherberg. Die Pfarrgemeinde St. Laurentius Gieboldehausen mit dem Kirchort St. Georg Wollbrandshausen feiert am Abend des 15. August das Hochfest „Mariä Aufnahme in den Himmel“. Im Eichsfeld und gesamten Bistum Hildesheim zählt das Hochfest „Mariä Himmelfahrt“ auf dem Höherberg zu den jährlichen Höhepunkten und hat einen festen Platz im Wallfahrtskalender. Viele Marienverehrer, darunter Gläubige jeden Alters aus nah und fern, kommen regelmäßig zur Wallfahrtskapelle auf den Höherberg, um das Hochfest am Freialtar unter den Lindenbäumen mitzufeiern. Wer einmal an diesem besonderen Abend auf dem Berg - wo sich Himmel und Erde berühren - war, der bestätigt, dass hier auf bemerkenswerte Weise eine tiefe und beeindruckende Marienverehrung spürbar wird.

Am Dienstagabend, 15. August 2023, beginnt um 19.30 Uhr am Freialtar an der „Wallfahrtskapelle zu Ehren der 14 heiligen Nothelfer“ die liturgische Feier. Pfarrer Matthias Kaminski hat vor zwanzig Jahren diese große und einzigartige Mariä-Himmelfahrt-Feier im Kirchort St. Georg etabliert und wird als Hauptzelebrant und Festprediger auch dieses Jahr das Festamt mit einigen Mitbrüdern feiern.

Im Rahmen des Festgottesdienstes wird Pfarrer Matthias Kaminski die Kräutersträuße segnen, die vom Freundeskreis der Schwestern vom kostbaren Blut aus sieben verschiedenen Kräutern – die Zahl symbolisiert die sieben Sakramente oder die sieben Schmerzen Mariens – gebunden und den Gläubigen vor dem Gottesdienst zum Kauf angeboten werden. Der Erlös kommt der Missionsarbeit der Mariannahiller Missionsschwestern vom Kostbaren Blut zugute.



Im Anschluss ziehen bei Einbruch der Dunkelheit die Gläubigen mit einer Kerze in der Hand singend und betend in einer großen Lichterprozession zu Ehren der Gottesmutter zweimal um die Wallfahrtskapelle.

Die Pfarrgemeinde St. Laurentius und der Kirchort St. Georg laden alle Gläubigen und Freunde des Höherberges aus nah und fern ganz herzlich ein.

Hinweis für Autofahrer: Die Zufahrt zum Höherberg ist nur über Wollbrandshausen und Bodensee (Langenberg) möglich (Einbahnstraßenregelung). Bitte folgen Sie den Anweisungen der Ordner.

Fotos: © Alois Grobecker

Fotos vom Hochfest <http://www.hvv-gieboldehausen.de/Geschichtswerkstatt/index.php/de/>